



Projekt PEGASUS

Stand: 01.02.2021

System B

System A: XLX, C4FM/YSF, ECHOLINK, Wires-X, PEANUT
Stefan/DL1DLX, Sven/DO5SPA

System B: P25, NXDN, M17, DMR IPSC2-DMR-DL
Heiko/DL1BZ, Sven/DO5SPA

Mode: DMR

IPSC2 DMR-DL
TG8021 / TS2
ipsc.dmr-dl.net
Port 55555

OpenBridge/DMR
via Internet

System A

Mode: C4FM/YSF

YSF Reflektor
DE-PEGASUS
#74154
(externer Server und
zentrales Gateway)

MMDVM/YSF
via Internet

YSF-N bzw. C4FM/DN, NXDN und DMR nutzen gleiche, identische Audiocodierung, daher erfolgt keine Transcodierung sondern nur eine Konvertierung auf Basis des MMDVM-Protokolls. Diese Bridges übertragen den Voicestream rein digital und damit verlustfrei.

P25, D-STAR und auch M17 verwenden einen anderen Codec und deswegen muss transcodiert werden, so dass Qualitätsverluste bei der Audioübertragung auftreten können.

Anbindung NXDN, P25, M17 und DMR/IPSC2-DMR-DL (System B) an die PEGASUS-Multibridge

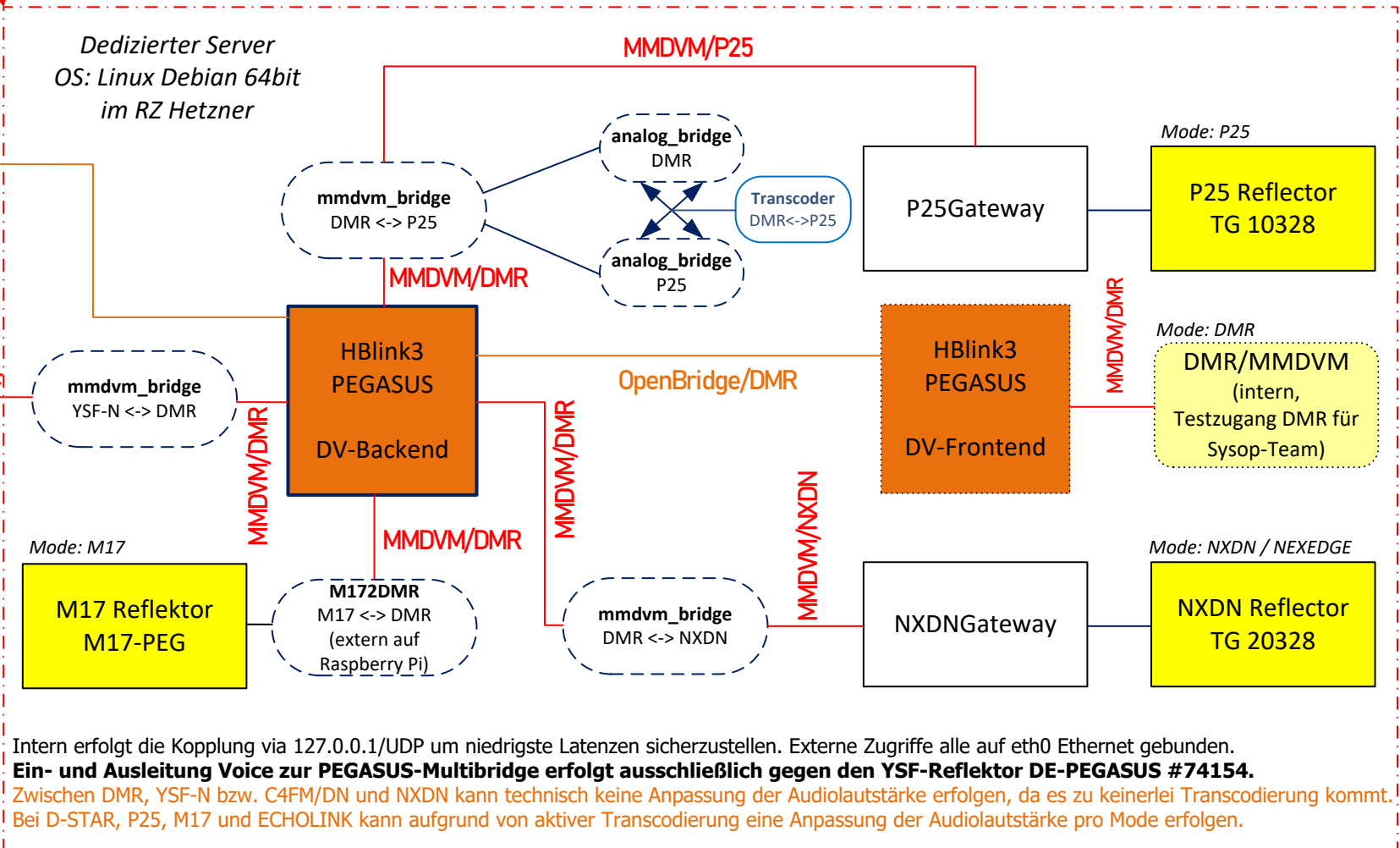
technische Umsetzung System B: Heiko/DL1BZ, Team LausitzLink für das Projekt PEGASUS

Ansprechpartner System B: Heiko/DL1BZ, Sven/DO5SPA

Softwarebasis: DVSwitch <https://github.com/DVSwitch> (mmdvm_bridge, analog_bridge, md380emu),

HBLink3 (N0MJS), Reflektorsoftware NXDN,P25, NXDNgateway, P25gateway (G4KLX), M172DMR (AD8DP), mrefd (N7TAE)

Dedizierter Server
OS: Linux Debian 64bit
im RZ Hetzner



Intern erfolgt die Kopplung via 127.0.0.1/UDP um niedrigste Latenzen sicherzustellen. Externe Zugriffe alle auf eth0 Ethernet gebunden.

Ein- und Ausleitung Voice zur PEGASUS-Multibridge erfolgt ausschließlich gegen den YSF-Reflektor DE-PEGASUS #74154.

Zwischen DMR, YSF-N bzw. C4FM/DN und NXDN kann technisch keine Anpassung der Audiolautstärke erfolgen, da es zu keinerlei Transcodierung kommt.

Bei D-STAR, P25, M17 und ECHOLINK kann aufgrund von aktiver Transcodierung eine Anpassung der Audiolautstärke pro Mode erfolgen.